



2024/2025



Schulbroschüre



Inhalt

	Seite
Informationen der Schulleitung	3
Organisation / Administration	4
Lehrpersonen	4
Erreichbarkeit der Lehrpersonen	5
Schulrat	5
Elternschulforum (ESF)	6
Auszug aus dem Schulprogramm	7
Leitbild und Leitsätze	7
Blockzeiten	8
Krankheit der Lehrperson	9
Aus der Schulordnung - Schulweg	9
Absenzenregelung	10
Kommunikationsweg bei Anliegen der Erziehungsberechtigten	11
Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten	12
Gesundheitsförderung	14
Demokratie und Partizipation	15
Grundangebot	16
Weitere Angebote	16
Ferienplan Schuljahr 2024/2025 und 2025/2026	19
Schulanlässe fürs Schuljahr 2024/2025	20

Informationen der Schulleitung

Unsere Schule ist lebensnah.

- ☞ *Wir streben einen hohen Lernerfolg an.* ☞
- ☞ *Wir fördern die gesunde Entwicklung.* ☞
- ☞ *Wir bieten Raum für Kreativität.* ☞



Wir legen den Fokus unserer Arbeit in diesem Schuljahr besonders auf die oben genannten Leitsätze. Wir verstehen uns als ein Ort, wo Lernen ganzheitlich und selbstverständlich stattfindet. Dazu gehört, dass wir uns weiterbilden und unsere Schule lebensnah gestalten.

Auch in diesem Schuljahr werden wir uns schwerpunktmässig mit dem Lehrmittel und schulischen Präventionsprogramm «Denk-Wege» auseinandersetzen. Die Klassenlehrpersonen werden im September einerseits durch Coachings in ihrem Schulalltag begleitet und andererseits wird im Frühling 2025 in der unterrichtsfreien Zeit eine Weiterbildung zu «Denk-Wege» stattfinden. Nachdem im letzten Schuljahr alle das Programm kennenlernen durften, gilt es nun, das Gelernte im Schulalltag zu vertiefen und weitere Praxiserfahrungen zu sammeln.

Uns als Schule ist es wichtig, dass die Kinder den Bezug zur Natur und ihrer Umgebung leben und erfahren dürfen. Zusammen mit Frau Madlaina Gaillard werden wir ein Angebot schaffen, bei welchem an vier Halbtagen im Wald um Bretzwil Erfahrungen und Lernerfolge gesammelt werden. Gemeinsam meistern wir Aufgaben und Herausforderungen in unterschiedlichen Jahreszeiten. Basis hierbei ist das Lernen mit und von der Natur und im gemeinsamen Besprechen und Handeln.

Was unterscheidet uns Menschen von der künstlichen Intelligenz – die Kreativität! Nicht zuletzt deshalb ist es uns ein grosses Anliegen, immer wieder Momente im Schulalltag zu schaffen, welche kreatives Arbeiten ermöglicht. Kreativität kann sowohl im Schulzimmer als auch in der Natur – im Wald gefördert werden. Gerne schaffen wir hierfür Raum.

Anlässe und Termine

Bitte entnehmen Sie der Jahresplanung auf der hintersten Seite der Schulbroschüre die diesjährigen Anlässe. Besonders hervorheben möchten wir:

- 10. September 2024: Gesamtelternabend, Kantonspolizei Basel-Landschaft zum Thema "Schulweg"
- 3. Juni 2025: Waldmorgen mit den Eltern

Wir wünschen Ihnen mit Ihren Kindern ein lern- und erlebnisreiches Schuljahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Beste Grüsse

Pia Pflugsaupt

Organisation / Administration

Schulleiterin	Pia Pflugshaupt	
Schulsekretariat	Andrea Meier	
<u>Erreichbarkeit</u>		
Schulleitung	Tel. 061 943 00 77, schulleitung@bretzwil.ch	
Anwesenheit Schulleitung	Mo, Di, Do, Fr, jeweils vormittags (Termin nach Vereinbarung – per Mail oder Telefon)	
Sekretariat	Tel. 061 943 00 77, Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr oder per Mail schulsekretariat@bretzwil.ch	
Homepage	www.bretzwil.ch	
Postadressen	Primarschule Bretzwil	Kindergarten Bretzwil
	Baumgartenweg 4	Schulgasse 1
	4207 Bretzwil	4207 Bretzwil

Lehrpersonen

1. und 2. Kindergarten	Regin Fischer und Trix Tobler Fasolin r.fischer@schule-bretzwil.ch , t.tobler@schule-bretzwil.ch
1./2. Klasse	Katja Hofmann und Yael Hilti k.hofmann@schule-bretzwil.ch , y.hilti@schule-bretzwil.ch
3./4. Klasse	Esther Büchli-Brodbeck, e.buechli@schule-bretzwil.ch
5./6. Klasse	Luana Lang, l.lang@schule-bretzwil.ch
Englisch 5.&6. Klasse, Sport 4.-6. Klasse und Begabungsförderung 1.-6. Klasse	Dominik Stauber, d.stauber@schule-bretzwil.ch
Technisches und Textiles Gestalten	Regin Fischer, r.fischer@schule-bretzwil.ch
Werkstunden 3. Klasse	Katja Hofmann, k.hofmann@schule-bretzwil.ch
Werkstunden 4.-6. Klasse	Luana Lang, l.lang@schule-bretzwil.ch
Musik 1.-3. Klasse	Esther Büchli-Brodbeck, e.buechli@schule-bretzwil.ch
Musik 4.-6. Klasse	Luana Lang, l.lang@schule-bretzwil.ch
Deutsch als Zweitsprache (DaZ) Vorschulheilpädagogik (VHP)	Trix Tobler Fasolin, t.tobler@schule-bretzwil.ch
Integrative Schulungsform (ISF) 1./2. Klasse	Pia Pflugshaupt, p.pflugshaupt@schule-bretzwil.ch
Integrative Schulungsform (ISF) 3.-6. Klasse	Simone Nägelin-Kubli, s.naegelin@schule-bretzwil.ch
Klassenassistenz	Madlaina Gaillard (1.-6. Klasse), m.gaillard@schule-bretzwil.ch
Religionsunterricht	Andrea Marti (4.-6. Klasse), privat@andrea-marti.ch

Erreichbarkeit der Lehrpersonen

Bitte rufen Sie die Lehrpersonen nur in Notfällen auf ihre privaten Nummern an. Sie schützen damit ihre Privatsphäre.

Sie können uns wie folgt erreichen:

Lehrpersonen Kindergarten, Tel. 061 943 04 44

Am Morgen von	07.50 bis 08.30 Uhr
Am Mittag von	13.30 bis 13.45 Uhr
Am Nachmittag	nach dem Unterricht

Lehrpersonen Primarschule, Tel. 061 941 18 42

Am Morgen von	07.30 bis 07.50 Uhr
Am Mittag von	12.00 bis 12.30 Uhr und von 13.15 bis 13.40 Uhr
Am Nachmittag	nach dem Unterricht

Schulrat

Der Schulrat ist der Schule als politisch gewählte Behörde übergeordnet und ist für die richtungsweisenden Fragen der Schule zuständig.

Er nimmt die Wahl der Schulleitung und die unbefristete Anstellung der Lehrpersonen vor.

Er genehmigt das Schulprogramm und gewährleistet die Umsetzung der Evaluationsergebnisse.

Er vertritt gegenüber der Lehrerschaft und der Schulleitung ihrer Schule die Anliegen der Schülerinnen und Schüler, der Erziehungsberechtigten, der Trägerschaft und des Kantons.

Der Schulrat ist innerhalb der Schule Beschwerde- und Rekursinstanz.

Er ist Entscheidungsinstanz im Schulausschlussverfahren.

Mitglieder

Patricia Benaglio, Bühlweg 10, 4207 Bretzwil	Präsidentin
Monika Philippi, Mettenbühlweg 4, 4207 Bretzwil	Vizepräsidentin
Nadine Buess, Fluhmattweg 4, 4207 Bretzwil	Aktuarin
Philipp Ehram, Fluhmattweg 38, 4207 Bretzwil	Logopädie
Monika Huber, Hauptstrasse 21, 4207 Bretzwil	Delegiertes Mitglied des Gemeinderates

Elternschulforum (ESF)

Das ESF setzt sich zusammen aus 1-2 Elternvertretungen aus jeder Klasse und der Schulleitung. Die Elternvertretungen sind Sprachrohr für Anliegen der Eltern in gesamtschulischen Angelegenheiten. Viermal im Jahr kommt es zu einem Informationsaustausch in beide Richtungen (Diskussionsrunden, Ideenpool). Die Schulleitung informiert über anstehende Entscheide der Schule und holt Meinung und Anliegen der Eltern ein.

Das Ziel des ESF ist das Wohl der Kinder durch Offenheit und Kommunikation zwischen Erziehungsberechtigten und Schule.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bretzwil.ch > Bildung > Primarschule > Diverse Unterlagen

Die aktuellen Elternvertretungen:

Kindergarten: Gabriela Mäder, Brigitte Moser

1./2. Klasse: Christin Hein, Barbara Plattner

3./4. Klasse: Miriam Breitenstein, Andrea Marti

5./6. Klasse: Miriam Breitenstein, Susanne Straumann

Gerne können Sie Ihr allfälliges Interesse zur Mitwirkung bei der Schulleitung oder einem ESF-Mitglied deponieren.

Die erste Sitzung im Schuljahr 2024/25 findet am Montag, 16.9.2024 um 18:00 Uhr statt.

Auszug aus dem Schulprogramm

Leitbild und Leitsätze

Unsere Schule ist lebensnah

Wir unterrichten und fördern die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Begabungen, auch stufenübergreifend.

Wir streben einen hohen Lernerfolg an.

Wir fördern die gesunde Entwicklung.

Wir bieten Raum für Kreativität.

Wir begegnen einander mit Respekt, Toleranz und Wertschätzung.

Wir entwickeln eine gute Schulatmosphäre.

Wir achten einander in unserer Persönlichkeit.

Wir fördern das gegenseitige Vertrauen und Verständnis.

In unserer Schule fühlen sich alle wohl und sicher.

Wir sind eine offene Schule

Unsere Schule ist ein Lern- und Begegnungsort.

Gemeinsam profitieren wir von unseren individuellen Fähigkeiten.

Ziele und Organisation unserer Schule sind transparent.

Wir sichern und entwickeln die Qualität unserer Schule

Wir pflegen eine Feedbackkultur.

Wir evaluieren unsere Arbeit fortlaufend.

Wir bilden uns regelmässig weiter.

Blockzeiten

1. Kindergartenjahr

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30		x			
14:30-15:15		x			
15:20-16:05					

2. Kindergartenjahr

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x*	x			
14:30-15:15	x*	x			
15:20-16:05					

*14-täglich

1. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x*			
14:30-15:15	x	x*			
15:20-16:05					

*14-täglich

2. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x*			
14:30-15:15	x	x*			
15:20-16:05					

*14-täglich

3. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x			x
14:30-15:15	x	x			x
15:20-16:05	H**				

4. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x			x
14:30-15:15	x	x			x
15:20-16:05	H**	x			

5. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x			x
14:30-15:15	x	x			x
15:20-16:05	H**	x			x

6. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x			x
14:30-15:15	x	x			x
15:20-16:05	H**	x			x

**H: Hausaufgabenhilfe (Anmeldung unter www.bretzwil.ch)

Therapeutische Massnahmen (ISF, VHP und Förderunterricht im schriftsprachlichen und mathematischen Bereich, Deutsch als Zweitsprache und Begabungsförderung) werden innerhalb der regulären Unterrichtszeit durchgeföhrt. Der Religionsunterricht wird nach Möglichkeit innerhalb der regulären Unterrichtszeit durchgeföhrt.

Krankheit der Lehrperson

Wenn eine Klassen- oder Fachlehrperson krank ist, wird je nach Situation entweder intern nach Lösungen gesucht oder es wird ein Rundtelefon gestartet. In diesem Fall können die Kinder in den entsprechenden Lektionen zu Hause bleiben.

Fachunterricht wie Technisches und Textiles Gestalten oder Musikgrundkurs findet bei Krankheit einer Klassenlehrperson in der Regel statt und wird beim Rundtelefon erwähnt.

Haben Eltern keine Möglichkeit, ihre Kinder zu Hause zu betreuen, können sie ihr Kind/ihre Kinder in der Schule vor Unterrichtsbeginn telefonisch zwischen 7.30 Uhr und 7.50 Uhr anmelden (061 941 18 42). Die anwesenden Lehrpersonen betreuen diese Kinder.

Es wird so schnell und so oft als möglich eine Stellvertretung eingesetzt.

Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, den Schulweg zu Fuss zurückzulegen. Wir bitten Sie, den Schulweg mit ihren Kindern zu besprechen, auf die Gefahren und Regeln im Strassenverkehr hinzuweisen und das korrekte Verhalten mit ihnen einzuüben. Wenn die Kinder mit fahrzeugähnlichen Gegenständen zur Schule kommen, stellen sie diese bei ihrer Ankunft im Veloständer ab.

Zum Thema «Schulweg» laden wir Sie gerne ein, am 10. September 2024 am Gesamtelternabend mit der Polizei Basel-Landschaft teilzunehmen.

Absenzenregelung

Als Urlaub gilt jede schriftlich beantragte und bewilligte Abwesenheit von der Schule.

Absenzen von SchülerInnen sind durch die Erziehungsberechtigten zu entschuldigen. Die Klassenlehrpersonen führen über die Absenzen Buch.

Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass der während der Absenzen versäumte Schulstoff von der Schülerin/dem Schüler aufgearbeitet wird. Im Weiteren sind die Erziehungsberechtigten für das Einholen von Informationen zuständig.

Kurze Absenzen

Kurze Absenzen entschuldigen die Erziehungsberechtigten direkt bei der Klassenlehrperson ihres Kindes.

Als kurze und unvorhergesehene Absenzen gelten insbesondere:

- Krankheit oder Unfall des Kindes
- Private Arzt- und Zahnarzttermine sowie ärztlich verordnete Therapietermine, soweit diese nicht ausserhalb der Unterrichtszeit angesetzt werden können
- Abwesenheiten wegen amtlicher Aufgebote (z.B. Erziehungsberatung, Prüfungsaufgebote etc.)
- Krankheit oder Todesfall in der Familie

Urlaubsgesuche

Gründe für Beurlaubungen während der Unterrichtszeit sind:

- Teilnahme an wichtigen Familienereignissen: Hochzeiten nahestehender Personen, Jubiläen, Familienzusammenkünfte
- Einlösen von Wettbewerbsgewinnen
- Teilnahme an bedeutungsvollen kulturellen Anlässen
- Aktive Teilnahme an Sportveranstaltungen von kantonaler oder überregionaler Bedeutung und an Meisterschaften
- Ferien und Ferienverlängerungen, Wochenendverlängerungen

Alle Urlaube sind mit dem Formular Urlaubsgesuch frühzeitig zu beantragen. Das Formular ist bei der Klassenlehrperson oder im Internet unter www.bretzwil.ch erhältlich. Das Urlaubsgesuch ist der Klassenlehrperson abzugeben. Diese bearbeitet das Gesuch selbst oder leitet es an die Schulleitung weiter. Bei Urlaubsgesuchen von mehr als zwei Wochen entscheidet der Schulrat auf Antrag der Schulleitung.

Urlaub während der regulären Primarschulzeit (1. Kindergartenjahr bis Ende 6. Klasse) wird in der Regel für gesamthaft maximal 20 Schultage bewilligt.

Bewilligungsinstanz	Eingabefristen
<u>Die Lehrperson bewilligt</u> <ul style="list-style-type: none"> • Urlaube bis zu einem Tag 	mindestens 2 Tage im Voraus
<u>Die Schulleitung bewilligt</u> <ul style="list-style-type: none"> • Urlaube bis zu zwei Wochen • Ferienverlängerungen • Wochenendverlängerungen (Freitag und Montag) 	mindestens 14 Tage im Voraus
<u>Der Schulrat bewilligt</u> <ul style="list-style-type: none"> • Urlaube von mehr als zwei Wochen 	mindestens 1 Monat im Voraus

Joker-Tag

Jeder/jede SchülerIn darf einmal im Schuljahr einen Tag für die eigenen Bedürfnisse frei erhalten (Joker-Tag), sofern die Eltern damit einverstanden sind.

Der Joker-Tag ist in zwei Halbtage teilbar.

Der/die SchülerIn hat die Möglichkeit, das Jokertage-Formular bei der Lehrperson oder auf www.bretzwil.ch frühzeitig zu beziehen, um es zu Hause auszufüllen.

Der Joker-Tag kann nicht bezogen werden:

- an besonderen Klassen- oder Schulanlässen wie Exkursionen, Monatswanderungen, Schulreisen, Lager, Sporttagen, Projekttagen etc.
- Begründete Ausnahmefälle sind frühzeitig mit der Klassenlehrperson zu besprechen.
- während der letzten zwei Wochen vor den Sommerferien und dem ersten Schultag nach den Sommerferien

Kommunikationsweg bei Anliegen der Erziehungsberechtigten

Erziehungsberechtigte ↓	
Lehrperson ↓	Erziehungsberechtigte suchen bei Anliegen das Gespräch zuerst mit der zuständigen Lehrperson.
Schulleitung ↓	Auf Wunsch der Erziehungsberechtigten oder der Lehrperson kann in einem nächsten Schritt die Schulleitung beigezogen werden. Übt eine Lehrperson die Doppelfunktion Schulleitung/Klassenlehrperson, wird das Gespräch mit der Schulleitungsververtretung geführt.
Schulrat	Falls alle vorgängigen Gespräche zu keinem Ergebnis führen, kann der Schulrat einbezogen werden.

Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten trägt massgeblich zum guten Lernklima der Schule bei.

Wir pflegen diese Zusammenarbeit auf folgenden drei Ebenen:

- Individualebene
- Klassenebene
- Schulebene

Individualebene

Standortgespräche

Im Zeitraum Januar/Februar finden im 2. Kindergarten und in der Primarstufe Standortgespräche statt. Die Lehrperson, die Erziehungsberechtigten und das Kind sind am Gespräch beteiligt. Die Teilnahme des Kindes dient dem selbstverantwortlichen Einbringen seiner Selbsteurteilung, welche die Laufbahnverordnung vorsieht (§26 und §28). In diesem Sinne bereiten sich alle Beteiligten auf Anregung der Lehrperson im Vorfeld auf das Gespräch vor. Die Lehrperson leitet das Gespräch ressourcen- und kompetenzorientiert. Es besteht die Möglichkeit, den Ablauf des Gesprächs so zu gestalten, dass es einen Teil ohne Kind gibt. Dieses Bedürfnis wird zu Beginn des Gesprächs von der Lehrperson geklärt. Um sich ganz dem betroffenen Kind und seinem schulischen Wirken zuwenden zu können, sind die Erziehungsberechtigten gebeten, möglichst ohne Geschwister ans Gespräch zu kommen.

Die Standortgespräche im 1. Kindergartenjahr finden im März/April statt. Dafür werden die Erziehungsberechtigten nach den Herbstferien zu einem Kindergartenbesuch und einem kurzen Austausch während der Pause eingeladen.

Elternkontakt

Jedes Kind in Kindergarten und Primarstufe verfügt über eine Elternkontaktmöglichkeit zwischen Eltern und Lehrperson (z.B. Elternheft oder Wochenplan mit Kontaktzeilen).

Bis zu den Herbstferien ruft die Klassenlehrperson bei den Kindern zu Hause an, welche neu in der Klasse sind. Darüber wird am Elternabend informiert.

Bei ISF-Kindern ruft die ISF-Lehrperson nach Rücksprache mit der Klassenlehrperson an. Die Klassenlehrperson wird anschliessend über die Inhalte des Gesprächs informiert.

Im Gespräch mit den Erziehungsberechtigten geht es darum einen ersten Kontakt zu haben und zu erfahren, wie das Kind ins neue Schuljahr gestartet ist, was es zu Hause erzählt und wie es ihm geht. Bei Bedarf wird ein Gesprächstermin vereinbart.

Für die Besprechung von Leistungen ist es zu diesem Zeitpunkt noch zu früh. Diese werden spätestens im Standortgespräch thematisiert.

Klassenebene

Über klasseninterne Aktivitäten informiert die jeweilige Lehrperson individuell.

Einmal pro Schuljahr führt die Kindergärtnerin beziehungsweise die jeweilige Klassenlehrperson einen Elternabend durch.

Bei Bedarf kann jederzeit von der Klassenlehrperson ein Elternabend einberufen werden. Die Erziehungsberechtigten eines Drittels der SchülerInnen einer Klasse können von der Klassenlehrperson die Durchführung eines Elternabends verlangen.

Nach vorheriger Absprache mit der Lehrperson können Erziehungsberechtigte gerne Schulbesuche machen. Während folgenden Zeitspannen wünschen wir **keine** Elternbesuche:

- im Kindergarten bis zu den Herbstferien
- die letzten zwei Wochen vor den Sommerferien
- während Vertretungen und Praktika

Für besondere Aktivitäten werden die Erziehungsberechtigten um Mithilfe und/oder Teilnahme angefragt.

Schulebene

Damit sich die Erziehungsberechtigten ein Bild von der Schule machen können, erhalten sie zum neuen Schuljahr die aktuelle Broschüre über den Kindergarten und die Primarschule Bretzwil.

Bei Bedarf, aber mindestens alle vier Jahre zu Beginn einer neuen Amtsperiode, findet für alle Erziehungsberechtigten der Kindergarten- und Primarschulkinder ein öffentlicher Gesamtschulinformationsabend statt, der von der Schulleitung und dem Schulrat organisiert wird.

Die Erziehungsberechtigten werden über gemeinsame Aktivitäten des Kindergartens und der Primarschule Bretzwil schriftlich im Voraus informiert. Über Schulausfälle informiert die Schulbroschüre einmalig anfangs Schuljahr.

Wir pflegen die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Eltern-Schulforum (siehe Elternschulforum S. 6).

Gesundheitsförderung

Die Definition von Gesundheit ist nach der Weltgesundheitsorganisation (WHO) der Zustand von völligem, körperlichem, geistigem, seelischem und sozialem Wohlbefinden. Sie definiert auch eine gesunde Schule, als eine Schule, die laufend daran arbeitet, ihre Kapazität als gesundes Lebens-, Lern- und Arbeitsumfeld zu stärken. Unsere Schule setzt diese Ziele, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern, Schritt für Schritt um.

Ernährung

- Essen von der Bewegung trennen: durch gemeinsames Znüni vor der Bewegungspause
- Genügend Flüssigkeit: Wasser trinken während des Unterrichts
- Gesundes Znüni, im Sinne der Znüniliste

Schule bewegt - Bewegung

- Purzelbaumprojekt: Bewegungsgelegenheit im Kindergarten
- Vermehrte Bewegungs- und Entspannungspausen in der Schule
- Bewegtes Lernen
- Täglich 15 Minuten Bewegung zusätzlich zum Sportunterricht

Denk-Wege

- Das Programm DENK-WEGE ist ein Lehrmittel zur nachhaltigen Förderung von personalen und sozialen Kompetenzen bei Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter.
- DENK-WEGE unterstützt eine gesunde und positive Entwicklung von Kindern, stärkt die psychische Gesundheit und fördert die Resilienz.
- Es trägt dazu bei, externalisierendes und internalisierendes Problemverhalten wie z.B. Gewalt, Aggression, Substanzmissbrauch, Bedrücktheit und Depression langfristig zu reduzieren. Das systematische sozial-emotionale und sozial-kognitive Lernen im Bereich der überfachlichen Kompetenzen ist auch die Grundlage für die Prävention von Mobbing, Disziplin- und Verhaltensproblemen an Schulen.
- Quelle und weitere Informationen: www.gewaltpraevention-an-schulen.ch

Umwelt / Sicherheit

- Die Innen- und Aussenräume unserer Schule als einladende und sichere Orte werden je nach Bedürfnissen laufend umgestaltet. Bei diesem Prozess werden SchülerInnen, Lehrpersonen und auch Eltern mit einbezogen.
- Ausserdem ist es unserer Schule ein Anliegen, gute Beziehungen zwischen Lehrpersonen, SchülerInnen, Eltern und Behörden zu pflegen.
- Als Schule, welche die Gesundheitsförderung ernst nimmt und sich für deren Nachhaltigkeit einsetzt, verfolgen wir den Grundsatz «Rauchfreie Schule». Wir verfolgen einen lösungsorientierten Ansatz, doch sind Mobiltelefone und elektronische Spielzeuge während des Unterrichts nicht erlaubt, ausser es wird von den Lehrpersonen anders kommuniziert.

Demokratie und Partizipation

Schulparlament

Die Kinder des Kindergartens und der Primarschule erhalten ungefähr einmal pro Monat die Möglichkeit, sich im Rahmen des SchülerInnenparlamentes mit ihren Ideen und Anliegen einzubringen. Die Klassenlehrperson erarbeitet vorbereitend mit den SchülerInnen die Regeln des Schulparlaments (s. Kasten unten).

Die oberste Klasse leitet das Parlament, geht lösungsorientiert auf klassenübergreifende Anliegen ein und führt Protokoll über Abmachungen, die getroffen werden.

Am Anschlagbrett für das Parlament müssen die Kinder ihre Darbietungen vorgängig anmelden. Ebenso werden im Schülerparlament zu behandelnde Konflikte, die von den Kindern selbst und von der Klassenlehrperson nicht gelöst werden konnten, vorgängig von der Klassenlehrperson in eine Liste im Lehrerzimmer eingetragen. Die getroffenen Abmachungen werden dann am Anschlagbrett ausgehängt.

Ablauf/Inhalt:

- Begrüssung
- Ein gemeinschaftsstärkendes Lied singen
- offenes Mikrofon (Anliegen, Ideen, Wünsche, Kritik äussern, Lösungssuche, Abmachungen treffen)
- Darbietungen
- Smileys vergeben (Kinder, die für jemanden etwas Besonderes getan haben, erhalten von einzelnen Kindern ein Smiley als Auszeichnung)
- Lied zum Abschluss (das gleiche wie am Anfang; bei Bedarf findet zwischendurch eine musikalische o.a. Auflockerung statt)
- Verabschiedung

So pflegen wir einen wertschätzenden Umgang miteinander:

RednerIn	ZuhörerIn
Anständig (wer das Mikrofon hat, spricht mit Anstand und Sorgfalt)	Konzentriert (Zuhören heisst, man muss selber still sein)
Ernsthaft und bedacht (es geht darum bedeutsame Beiträge zu leisten)	Respektvoll (der Redner, die Rednerin wird ernst genommen, denn sein/ihr Beitrag ist wichtig)
Sprich von dir (Sag immer, was es mit dir zu tun hat. Z.B. "Mich stört es, dass... Ich möchte, dass...")	Aufstrecken (wer etwas sagen will, streckt auf und wenn er von der obersten Klasse aufgerufen wird, kann er/sie zum Mikrofon kommen)

Grundangebot

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht findet ab der 4. Klasse statt. Er ist im Stundenplan integriert und wird oekumenisch erteilt. Er steht in der Verantwortung der evangelisch-reformierten und römisch-katholischen Kirche.

Spezielle Förderung

Siehe Auszug aus dem Schulprogramm (kann angefordert werden).

Weitere Angebote

Betreute Hausaufgabenhilfe

Die betreute Hausaufgabenhilfe ist offen für alle Schulkinder (besonders geeignet für 3.-6. Klasse). Sie findet jeweils am Montag von 15:20 Uhr bis 16:05 Uhr statt. Die Kosten pro Semester belaufen sich auf CHF 90.- pro Kind. Anmeldungen und Informationen erhalten Sie jederzeit von der Klassenlehrperson und auf www.bretzwil.ch.

Mittagstisch

Angebot und Zeiten

Der Mittagstisch für die Kinder der Primarschule Bretzwil wird von privaten Gastfamilien angeboten. Die Mittagstische bieten in einer familiären Atmosphäre eine ausgewogene und kindgerechte Mahlzeit an. Die Kinder werden in dieser Zeit betreut, können spielen, Hausaufgaben erledigen oder den sozialen Austausch pflegen. Eltern / Erziehungsberechtigte erhalten so Unterstützung und Entlastung bei Berufstätigkeit, Weiterbildung oder Krankheit.

Die Mittagstische werden an Werktagen angeboten. Die Kinder sind von 12.15 Uhr -13.15 Uhr durch die Gastfamilie betreut.

An schulfreien Tagen und während der Schulferien findet kein Mittagstisch statt. Private Absprachen sind möglich und können abgerechnet werden.

Kosten

Der Beitrag wird von der Gemeinde quartalsweise in Rechnung gestellt.

Das Mittagessen kostet CHF 9.- pro Kind.

Geschwister kosten CHF 7.-, jedes weitere Kind CHF 5.-

Einen ausführlichen Beschrieb und die Anmeldung finden Sie auf www.bretzwil.ch.

Tag der offenen Tür

Am 17. des Monats sind unsere Türen jeweils offen. Der Unterricht kann von allen Interessierten ohne Vorabgespräch besucht werden. Die BesucherInnen sind gebeten, **die Anfangs- und Schlusszeiten der Lektionen im Stundenplan** zu beachten.

Alle verzichten bitte während ihrem Besuch auf die Benutzung ihres Handys und verlegen Gespräche mit anderen BesucherInnen auf die Pausen. Kleine Geschwister werden von dem/der verantwortlichen BesucherIn beaufsichtigt. Damit nehmen sie während ihres Besuches Rücksicht auf den Unterrichtsverlauf, die Konzentration der Kinder und die Arbeit der Lehrperson. In der 10-Uhr Pause sind die BesucherInnen zu einem Getränk im LehrerInnenzimmer eingeladen.

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht ermöglicht es den Kindern, die zentralen Kompetenzen für die Sicherheit am, im und auf dem Wasser zu erwerben oder zu festigen. Der Schwimmunterricht ist im Fachbereich «Bewegung und Sport» des Lehrplans verankert.

Im Kanton Basel-Landschaft ist der Schwimmunterricht an den Volksschulen grundsätzlich obligatorisch. Gemäss Beschluss des Bildungsrates können Schulen ohne entsprechenden Infrastrukturzugang anstelle von Schwimmunterricht regulären Sportunterricht anbieten (sog. «Lehrplanreduktion»).

Da wir über keinen Infrastrukturzugang für Schwimmunterricht verfügen, wird an unserer Schule kein Schwimmunterricht erteilt, wodurch eine sogenannte «Lehrplanreduktion» stattfindet. Dafür finden wöchentlich 3 Lektionen Turnunterricht statt.

Bibliothek

Die Schulbibliothek befindet sich auf der Galerie des Gemeindezentrums. Die Schüler/-innen besuchen ab der ersten Klasse regelmässig mit der Lehrperson die Bibliothek. Die Ausleihe ist kostenlos, verlorene oder beschädigte Bücher müssen angemessen bezahlt werden.

Verkehrserziehung

Speziell geschulte Polizistinnen und Polizisten der Verkehrserziehung der Polizei Basel-Landschaft führen 1x pro Jahr die Verkehrsschulung durch:

- 1.&2. KG allgemeine Regeln, Fussgänger-Regeln
- 2. Klasse Fussgänger-Regeln vertieft, Velo-Bestandteile
- 4. Klasse Theorie Velo mit Übungsparcour
- 5. Klasse Praxis Velo

Kurse zur Vermittlung heimatlicher Sprache und Kultur

Die Kurse zur Vermittlung heimatlicher Sprache und Kultur werden durch Lehrbeauftragte von Konsulaten oder von Institutionen der Erziehungsberechtigten erteilt und verantwortet. Sie finden in der Regel in der Freizeit statt. Das Anmeldeformular erhalten Sie von der Schule.

Kinder- und Jugendzahnpflege

Der freiwillige Beitritt in die Kinder- und Jugendzahnpflege erfolgt im Kindergarten und dauert bis zur Vollendung des 18. Altersjahres. In Bretzwil ist es nicht nötig, Ihr Kind extra für die Kinder- und Jugendzahnpflege anzumelden. Bitten Sie Ihre Zahnärztin / Ihren Zahnarzt, über die Kinder- und Jugendzahnpflege abzurechnen. Die Zahnärztinnen und Zahnärzte schicken die Rechnung der subventionsberechtigten Behandlungen anschliessend an die Gemeinde. Die Gemeindeverwaltung leitet die Abrechnung nach dem Abzug eines eventuellen Kantons- und Gemeindebeitrags an die Erziehungsberechtigten weiter.

Im Kanton Basel-Landschaft besteht die freie Zahnarztwahl. Mit einer Bewilligung der Kantonszahnärztin / des Kantonszahnarztes auch über die Kantonsgrenze hinweg. Die Kinder- und Jugendzahnpflege umfasst nebst der konservierenden Behandlung auch die Kieferorthopädie. Eine entsprechende Behandlung bedarf jedoch einer Bewilligung der Kantonszahnärztin / des Kantonszahnarztes.

Die Zahnärzte organisieren jährliche Kontrollen sowie die Behandlungen. Das Ziel ist die Erhaltung gesunder Zähne der Kinder- und Jugendlichen. Die Erziehungsberechtigten profitieren von einem günstigeren Tarif sowie abhängig vom steuerbaren Einkommen von durchschnittlichen Subventionen in der Höhe von rund einem Drittel des Rechnungsbetrags.

Administrative Leitung der Kinder- und Jugendzahnpflege Bretzwil:
Rolf Schweizer, Gemeindeverwaltung, 4207 Bretzwil, Tel. 061 943 04 40

Schulärztlicher Dienst Baselland

Schulärztliche Untersuchung

Gemäss Verordnung über den schulärztlichen Dienst findet seit dem 1. August 2019 die erste schulärztliche Untersuchung vor dem oder im ersten Kindergartenjahr statt. Dies ermöglicht, Erkrankungen bereits vor Kindergarteneintritt zu erkennen und eine Therapie einzuleiten (z.B.: Seh- und Hörstörungen).

Im 5. und 8. Schuljahr werden die Kinder noch einmal auf ihren Gesundheitszustand hin untersucht. Sie erhalten zur gegebenen Zeit die Unterlagen vom Schulsekretariat dazu.

Die Wichtigsten Änderungen des Schulgesundheitsgesetzes für Kindergarten und Unterstufe, welche ab 1. August 2019 in Kraft sind:

- Es gilt freie Arztwahl
- der 1. Untersuchungstermin ist vor Kindergartenbeginn, Vorsorgeuntersuchung mit 4 Jahren nach KVG. Die Untersuchung vor KG-Eintritt wird von der KK übernommen.
- 5. Klasse: Geeigneter Zeitpunkt für Impfungen (HPV etc.)
- Erziehungsberechtigte, die ihr Kind in der 5. und 8. Klasse bei ihrem privaten Hausarzt untersuchen lassen, können dies auf eigene Kosten tun (KK können die Kosten übernehmen), Untersuchung beim Schularzt wird von der Gemeinde übernommen.

Ferienplan Schuljahr 2024/2025 und 2025/2026

Ferienplan Schuljahr 2024/2025	Ferienplan Schuljahr 2025/2026
<p>Beginn: Montag, 12. August 2024</p> <p>1. Semester: 12.8.2024 bis 19.1.2025 2. Semester: 20.1.2025 bis 28.6.2025</p> <p><u>Herbstferien</u> Beginn: Samstag, 28. September 2024 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 14. Oktober 2024</p> <p><u>Weihnachtsferien</u> Beginn: Samstag, 21. Dezember 2024 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 6. Januar 2025</p> <p><u>Fasnachtsferien</u> Beginn: Samstag, 1. März 2025 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 17. März 2025 <i>(Basler Fasnacht 10. – 12. März 2025)</i></p> <p><u>Frühjahrsferien</u> Beginn: Samstag, 12. April 2025 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 28. April 2025</p> <p><u>Sommerferien</u> Beginn: Samstag, 28. Juni 2025 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 11. August 2025</p> <p><u>Kant. schulfreie Tage</u> Mittwoch, 1. Mai 2025 (Tag der Arbeit) Donnerstag, 29. Mai 2025 (Auffahrt) Freitag, 30. Mai 2025 (Tag nach Auffahrt) Montag, 9. Juni 2025 (Pfungstmontag)</p>	<p>Beginn: Montag, 12. August 2025</p> <p>1. Semester: 11.8.2025 bis 18.1.2026 2. Semester: 19.1.2026 bis 27.6.2026</p> <p><u>Herbstferien</u> Beginn: Samstag, 27. September 2025 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 13. Oktober 2025</p> <p><u>Weihnachtsferien</u> Beginn: Samstag, 20. Dezember 2025 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 5. Januar 2026</p> <p><u>Fasnachtsferien</u> Beginn: Samstag, 14. Februar 2026 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 2. März 2026 <i>(Basler Fasnacht 23. – 25. Februar 2026)</i></p> <p><u>Frühjahrsferien</u> Beginn: Samstag, 28. März 2026 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 13. April 2026</p> <p><u>Sommerferien</u> Beginn: Samstag, 27. Juni 2026 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 10. August 2026</p> <p><u>Kant. schulfreie Tage</u> Freitag, 1. Mai 2026 (Tag der Arbeit) Donnerstag, 14. Mai 2026 (Auffahrt) Freitag, 15. Mai 2026 (Tag nach Auffahrt) Montag, 25. Mai 2026 (Pfungstmontag)</p>

Schulanlässe fürs Schuljahr 2024/2025

(Bitte Daten merken, eine Erinnerung folgt nur in Zusammenhang mit Zusatzinformationen. Änderungen vorbehalten!)

Datum	Was	Wer
29. August 2024	Elternabend 5./6. Klasse	Eltern der 5./6. Klasse
2. September 2024	Elternabend 3./4. Klasse	Eltern der 3./4. Klasse
3. September 2024	Elternabend 1./2. Klasse	Eltern der 1./2. Klasse
5. September 2024	Elternabend Kindergarten	Eltern des Kindergartens
6. September 2024	Denke-Wege Coaching (Unterricht nach Stundenplan)	Alle
10. September 2024	Gesamtelternabend «Schulweg» mit Polizei	Alle
16. September 2024	1. Sitzung ESF (Elternschulforum)	VertreterInnen ESF
16.-20. September 2024	Klassenlager	5./6. Klasse
17. September 2024	Herbstwanderung	KiGa & 1.-4. Klasse
24. September 2024	Verschiebedatum Herbstwanderung	Alle
15. Oktober 2024	Waldtag (Verschiebedatum: 22.10.24)	1.-6. Klasse
17. Oktober 2024	Tag der offenen Tür	Alle
21. Oktober 2024	Infoabend Sek Reigoldswil (19:00)	6. Klasse
28. Oktober 2024	Elternabend ziischtig.ch	5./6. Klasse
31. Oktober 2024	Tag der Pausenmilch	Alle
14. November 2024	Zukunftstag	5. und 6. Klasse
3. Dezember 2024	Adventssingen	Alle
10. Dezember 2024	Adventssingen	Alle
17. Dezember 2024	Adventssingen / Tag der offenen Tür	Alle
14. Januar 2025	Waldtag (Verschiebedatum: 21.1.25)	1.-6. Klasse
17. Januar 2025	Tag der offenen Tür	Alle
6. Februar 2025	Schlittschuhlaufen (Verschiebedatum: 13.2.25)	Alle
17. Februar 2025	Tag der offenen Tür	Alle
17. März 2025	Tag der offenen Tür	Alle
8. April 2025	Waldtag	1.-6. Klasse
7. Mai 2025	Sporttag (Verschiebedatum: 21.5.25)	Alle
17. Mai 2025	Tag der offenen Tür	Alle
3. Juni 2025	Waldtag mit Eltern	1.-6. Klasse
11. Juni 2025	Besuchstag neue Klasse	Spielgruppe-5. Klasse
27. Juni 2025	letzter Schultag (Spezialprogramm)	Alle